

Reisemedizinische Beratung

Reisemedizinische Impfungen sind Impfungen gegen Krankheiten, die speziell in Reiseländern auftreten und bei einer Reise in das jeweilige Land empfohlen werden.

Reisen in ferne Länder für Urlaub und Geschäfte haben in den letzten Jahrzehnten stetig zugenommen. Reisen in fremde Länder bedeutet für die Reisenden neben unendlich vielen Möglichkeiten und neuen Erfahrungen auch Gefahren wie beispielsweise ansteckende Krankheiten, auf die das Immunsystem nicht vorbereitet ist.

Während einer **reisemedizinischen Beratung** werden Ihnen, je nach Reiseziel, abhängig von Ihrem Alter, einer bestehenden Schwangerschaft und eventuellen Vorerkrankungen, notwendige Impfungen empfohlen.

Zu den wichtigsten Reiseimpfungen gehören die Impfungen gegen

- Cholera
- Diphtherie
- FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis)
- Gelbfieber
- Grippe (Influenza)
- Hepatitis A
- Hepatitis B
- Japanische Enzephalitis
- Masern
- Meningokokken-Meningitis
- Pneumokokken
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- Rabies (Tollwut)
- Tetanus (Wundstarrkrampf)
- Typhus

Die Impfungen werden einige Zeit vor Reiseantritt durchgeführt, je nach Impfung können mehrere Sitzungen wegen der Notwendigkeit von Teilimpfungen nötig sein.

Ihr Nutzen

Nach den empfohlenen reisemedizinischen Impfungen können Sie unbesorgter in den Urlaub oder auf eine Geschäftsreise fahren.

Sie werden sich aufgrund medizinischer Informationen zu Hygienemaßnahmen sachgemäß verhalten und nicht an den vorbeugend geimpften Krankheiten Ihres Zielgebietes erkranken.

Sie können die schönsten Wochen des Jahres genießen und wissen, dass Sie vor schweren Erkrankungen geschützt sind.

Bitte beachten Sie aber, dass es im Ausland auch viele Krankheiten gibt, die hierzulande nicht auftreten und für die es keinen Impfschutz gibt! Diese sind beispielsweise **Malaria** oder die **Schistosomiasis (Bilharziose)**. Ihr Arzt berät Sie auch dazu und erklärt Ihnen, wie Sie sich davor schützen können.

Reisemedizinische Impfungen verringern Ihre Ansteckungsgefahr und dienen damit Ihrer Gesundheitsvorsorge.